

Gruppe DIE LINKE.**im Fürther Rathaus**

- Stadtrat Ulrich Schönweiß
- Stadträtin Monika Gottwald

Königswarterstr. 16
90762 Fürth

Tel. / Fax (tagsüber): 0911 / 43 72 10
e-mail: dielinkegruppefuerth@yahoo.de
www.die-linke-im-stadtrat-fuerth.de

OBERBÜRGERMEISTER					
15. Sep. 2015					
D/PM	D/VZ	BMPA	GST	RpA	Infra
Ref. I	Ref. II	Ref. III	Ref. IV	Ref. V	Ref. VI
Zur Kts.			z.w.V.		
m.d.B. um Stellungnahme					
Orte Antwort zur Unterschrift vorlegen					

An den
Oberbürgermeister der Stadt Fürth
-Stadtratsangelegenheiten-

Fax.: 0911 / 974-1005

Fürth, den 03.09.2015

Antrag / Anfrage

Prüfauftrag „Adlerradweg“, Schotterweg entlang der Bahngleise vom Fürther Hauptbahnhof zum alten Loksuppen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Jung,

wir beantragen Überprüfung, ob ein Radweg / eine Fahrradroute entlang der Bahngleise vom Fürther Hauptbahnhof bis zur Stadtgrenze durchführbar ist, sowie die eventuellen Kosten hierfür. Höchstvorsorglich sei gleich zu Beginn gesagt, daß durch diese Maßnahmen keine anderen Verbesserungen für RadfahrerInnen, insbesondere die mit dem Fürther ADFC abgesprochen wurden, dadurch irgendwie benachteiligt werden sollen.

Vom Fürther Hauptbahnhof geht parallel zu den Gleisen ein sehr breiter Schotterweg. Dieser geht hinter dem neuen Kino vorbei, über die Jakobinenstraße, hinter dem Recyclinghof bis zum Loksuppen und die hinter die U-Bahn-Haltestelle Stadtgrenze („Adlerplatz“).

Als eventuell zweiter Schritt käme dann eben eine neu zu errichtende kleine Brücke über die Höfenerstraße, weiter hinter der „Kickfabrik“ etc. Dies bereits auf Nürnberger Seite. Wir verweisen auf unseren Antrag v. 13.01.2015.

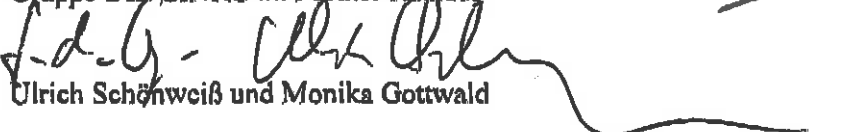
Dieser Antrag könnte bei einer Ortsbesichtigung miteinbezogen werden, sozusagen mal mit dem Fahrrad „probegeradelt“ werden, vom Fürther Hauptbahnhof bis zum alten Loksuppen.

Dies könnte eine sehr gute Verbindung, eine richtige Fahrradroute / Fahrradschenilweg, sein. Platz wäre grundsätzlich vorhanden.

Fürth könnte dadurch Maßstäbe setzen. Auch wären das Kino, sowie die weiteren Bauvorhaben, von einer weiteren Seite erschlossen.

Sowie wir die Vertreter des Freistaates Bayern vernommen haben, soll es für Fahrradrouen Fördermittel vom Freistaat geben, sollen der Fahrradverkehr und Fahrradrouen gefördert werden. Allerdings müßte die „Einfahrt“ zu dem Radweg geklärt werden, diese müßte wohl von der Gebhardstraße aus erfolgen, sowie eventuell ein Sicherheitszaun o.ä. vor den Bahngleisen angebracht werden.

Mit freundlichen Grüßen,
Gruppe DIE LINKE im Fürther Rathaus


Ulrich Schönweiß und Monika Gottwald